# Wiesbadener Canblatt.

Berlag Langgaffe 21 "Lagblerthaus". Edalter-balle gröffnet von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abenbe. wöchentlich @

12 Ausgaben.

Fernruf: "Tagblattband" Rr. 6650-53. Son 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, außer Sonntags.

Begags-Breis für beibe Ausgaben: ER. 1.20 manatlich, Wit. 8.60 vierreljäbrlich burch bem Berlag Langgaße M. obne Bringerlobn. ER sich dierreljäbrlich borch alle beurlichen Softanftallen, aublichtießlich Beibrigeld. — Begangs-Beibrillungen nehmen auserbem entgegen, im Kiebbeben die Moriabrille Ma-mardeng I, fernie die Ausgabelriellen in allen Teilen der Stadt; in Esbebeich die Moriabrillen in gebeiließen und in den benachbatten tianhorten und im Rheimgam die betreffenden Tagbiart-Triger. Angeigen-Breis für die Zeile: 25 Bfg. für briliche Angeigen; 25 Bfg. für auswärtige Angeigen; 1.25 ML für derliche Reliamen; 2.50 ML für auswärtige Reliamen. — Dei wiederwiller Aufnahme unwerdanderzer Angeigen in turgen Zwildenralumen entwerdender Anfalog. — Angeigens Annahme: Auf die Aberder Ausgabe die Alle nachmittige. — Für die Aufnahme von Angeigen an vorgeichteiedenen Lagen und Bilden wird teine Gewähr übernswinnen.

Berliner Abteilung bes Biesbadener Tagblatts: Berlin W., Potodamer Str. 121 K. Fernfprecher: Amt Lubow 6202 und 6203.

Mittwoch, 16, Januar 1918.

## Abend-Ausgabe.

Mr. 26. . 66. Jahrgang.

## Wiederum erfolglofe Ungriffe der Italiener.

W. T.-B. Großes Sauptquartier, 16. Jan. (Amifich.)

Weitlider Briegsichauplag Heeresgruppe Kroupring Rupprecht

Dentider Kronpring.

Bei und öftlich von Lens war bie Artillerie. tatigfeit gefteigert. In einzelnen Abichnitten Erfunbungs. gefechte; füblich von Drne8 wurben Wefangene gemacht.

Deeresgruppe Bergog Albrecht.

Nach mehrftunbiger Feuerwirfung fliegen frangofifche Abteilungen norblich von Babonvillers bor und brangen vorübergehend in unfere vorberen Graben ein.

Gigene Aufflarungstruppen beachten in ben uberen Bogefen Gefongene ein.

Citlicher Ariegsichauplah.

Richts Reues.

detti

Magebonifche Front 3m Cornabogen erhöhte Gefechtothtigfeit.

Italienische Front.

Bwifden Brenta und Binve lebhafte Generfampfe, mit befonderer Beftigfeit im Gebiete bes Donte Afolone. Die Italiener haben ihre erfolglofen Un. griffe unr füblich vom Monte Fontang Geceo wieberhult; fie wurden abgewiefen. Im Biaveabidnitt nürdlich vom Montello verftärfte fich bas englifche Artifferie-

Der Gifte Generalquartiermeifter: Enbenberff.

## fortidritte in Breft-Litowsh.

W. T.-B. Breft-Litowet, 15. Jan. Heute fanden wieder Besprechungen der deutsch-österveichisch-ungarischen-russischen Kommission zur Regelung der territorialen und politischen Frogen ftatt. Trot der vorläufig noch ftarten Abmeichung in den Auffaffungen ber beiben berhandelnden Barteien fonnte in einigen Buntten eine wefentliche Munaterung festgestellt merben.

### Keinerlei Renderungen in den Instruktionen für Kühlmann.

W. T.-B. Berlin, 15. 3an. In ber Sigung bes Saupt' audichuffes bes Reichstags erffarte ber Unterftaatsfefretär von dem Busfche: Ich tann namens des Reichöfang. bers entleren, daß in den Inftruktionen, die der Staatsfefretär b Rühlmann für die Berhandlungen in Breft-Litotosf erhielt, feinerlei Anderung eintrat. Hiermit bürfte allen im Bublifum und in det Breffe umlaufenden Gerüchten ber Beben entgogen fein.

### Graf v. Bobewils als Unterhandler in Breft-Litowsf.

— Berlin, 16. Jan. Einem Telegramm des "Berl. 2.A." aus München aufolge gaht der frühere bayerische Ministerprösident v. Codewils, instruiert vom Reichs-fanzler, zu den Friedensverhandlungen nach Breit-Litowst. Graf v. Bodewils war im bayerischen Ministerium im Jahre 1911 bom Grafen v. Hertling abgeloft morben.

### Die Entspannung.

Berliner Breffestimmen.

— Berlin, 16. Jan. (36.) Rach dem Ansgang der leist-tägigen Besprechungen, zu denen Hinderburg und Lubenderff hierher gesommen waren, schreibt die "Germania": In der Bolitif ift nichts bedentlicher als bas Schwanten, und Graf Hertling ift nichts weniger als ein schwankenbes Robr. Der Reichstangler weiß, was er will, und was er für das Baterland erstrebt. Er hat sich seine Meinung nicht erst bon gestern auf beute gebildet und wird fie auch nicht bon houte auf morgen wieder aufgeben, wenn nicht gang neue Situationen ihn bagu gwingen. Die Frage ber Grengficherung aus ftrategifden Brunben ift nicht erft in ben letten Wochen geboren. Go ift nur eine Gelbstverftanblichkeit, wenn wir beite beitätigt feben, bag unfere Reichsleitung ebenfowenig wie die Reone barin benten tann, Deutschlands Rriegszielfurd barch Unbeftanbigfeit ju erschüttern. Der Grund ber Aufregung lag in Goffnungen und Bunfchen, bie gewiffe poiltische Rroife begten ifnd für die fie die Beit für gefommen bielten.

Das "Berliner Tageblatt" fpielt darauf an, bog gemtfie Rrafte mit ihrem migglüdten Sturm gegen Berrn r. Rublmann eine allgemeine Rrife berbeiguführen perum einem boftimmten Ranbibaten bie Bege gur Rengler daft gu ehnen

Die "Berliner Morgenpoft" jagt: Ohne jebe Goon. farberei barf behauptet worden, daß in allen Fragen gwischen ber pelitifchen und ber militarifchen Leitung Ginigfeit herricht. Man fann mur hoffen, daß nach der allgemein begriften Entspannung ber innere Friede sobalo nicht wieder pestou menden mind,

Die "Moln. Bolligig," fdireibt: Die Stellung bes Grafen Bertling ift burch bie Ereigniffe und Berhand. fungen der lehten Toge, wenn möglich, noch gefestigt wor-Go fann beute gang offen ausgesprochen werben, bag gwijchen der Oberften Beeresleitung und dom Grafen Beitling wohl Meinungsverfchiedenheiten über einzelne Fragen bestanden und vielleicht in Zufunft wieder entsteben tonnen, dog aber Gegenfabe bon irgend welcher Scharfe vom erften Tag bes Rom fülls an zwischen Graf herlling und der Obersten heeresleitung nacht bestanden haben. Im Gegenteill Bei der Oberften Deeresleitung fieht mon bem weiteren Bufammenarbeiten mit bem Reichofangler in bea Fragen bes Friedensschusses mit Bertrauen entgegen. Das haben bie Aussprachen ber letten Tage bewiefen."

### Die Admiralftabsmelbung. 3wei Truppentransportdampfer und ein Beritorer verfenkt.

W. T.-B. Berlin, 15. Jan. (Amtlich.) Reue Erfolge im Mittelmeer: Gin englischer Zerstörer und 24 000 Brutto-registertonnen Sandelsschiffsvamm. Am 30. Dezember hat eines unferer Unterfeeboote, Rommandant Oberleutnant gur Gee Obermuller, bor Allegunbrien einen großen bewaffneten, durch Fischdampfer und Torpedobootszeritörer ftark gesicherten, bellbesetten Truppentransportbampfer versenft und darauf in fuhnem Angriff ben Berftorer ber Sicherung .5. 08" burch Torpebotoeffer verfentt. Der Transporter batte nach Beobachtung bes Unterfeeboutes anscheinend ausfchließlich weiße Englander an Bord.

Unter ben übrigen, bon unferen Unterseebooten versenften Schiffen ben tenen bie meiften fur Italien, begto. Die Englander im Orient Ladung hatten, befand fich ein weiterer bewafineter, ben Zerftorern gesicherter Transportbampfer bon etwa 5000 Tonnen fowie zwei mittelgroße Dampfer, bie and Beleitzügen berausgeichoffen murben.

Der Chef bes Abmirafftabs ber Marine.

W. T.-B. Berlin, 15. Jan. Die Bersenfung eines Truppertransportdampfers hat beshalb besonderen Wert, meil für bie Beforderung von Truppen nur große und ich nelle Dampfer mit besonderen Ginrichtungen benuhr gn werben pflegen. Bom Untergang bes Berftorers "S. 08" wußten wir bereits aus englischen Melbungen, Danoch sellte bie ganze Besahung bis auf 10 Mann gerettet mirten sein. Run ersahren wir ben wahren Dergang. Interessent ist übrigens auch in diesem Zusammenhang die englische Rachricht, daßt die britische Admiralität wegen ber unehmenden Unterfeebootsgefahr einen Zeil ihrer Transporte nach Mesopotamien und Palästina nicht mest durch das Mittelmeer sendet, sondern westwärts durch ben Atlantifchen, Stillen und Indifchen Ogean.

### Der Hauptzweck der neuen Parifer Konfereng.

W. T.-B. Bern, 15. Jan. Der romifche Rorreiponbent der "Stampa" berichtet, der Hauptzwed der Barifer Konferenz sei die Abgabe einer ins einzelne gebenden Erklärung über die Kriegsziele der Alliferten und die Abfassung eines gemeinfamen, die gesamten Forderungen enthaltenden Dofu-Die italienische Regierung habe einem berartigen Einheits-Dokument snachtimmt. Auch "Giornale d'Atalia" bezeichnet ein derartiges Deokument als erwünscht und wahrscheinlich, halt es aber für nötig darauf hinzuweisen, daß die Sauvtvunfte des demofratiiden Friedens dadurch feinerlei Beranderung erfahren mürden. An eriter Stelle murben die Forderungen Frankreichs gegenüber Tentichland und Italiens gegenüber Ofterreich besteben bleiben

### Italiens unveränderte Kriegsziele.

W. T.-B. Berlin, 15. Jan. Bie der "Corriere della Sera" mitteilt, ift in dem geftrigen vierstiindigen Wiristerrat grundsäblich vereinbart worden, daß Ministerpräfibent Orlando, mahricheinlich noch vor der Kammereröffnung, äbnlich wie Llond George, Biljon und Bichon eine Rede halten werde, um den Standpunft Italiens in ber Friedensfrage feftgulegen. Salbamtlich verlautet, die Rriegsziele follten im mejentlichen in unberanderter Form Lesiotiat merben. Der Ministerrat foll auch einen borzeitigen Zusammentritt der Cammer erörtert, jedoch abgelehnt boben, da Orlando bereits für die Teilnahme an ber Barifer Ronfereng berpffichtet fel.

### Amerifa tann ben Alliierten feine Rohlen mehr liefern.

W. T.-B. Bern, 15. Jan. Die Barifer Ansgabe ber Chicago Fribune" melbet aus Bafbington vom 8. Januar: Des Bricgeamt bat ein ftrenges Embargo auf bie Roblen ausfulr, fo weit die Roble nicht für Zwede bes Prieges notwendig ift, verfügt, ba biefes Jahr weniger Roblen für bie Ausfuhr gur Berfügung fteben als im vorigen Infolgebeffen failt die Aufgabe, Frankreich und Italian gu berjergen, jeht grundlich auf Englands Schultern. - Rach einer Melbung Desjelben Blattes aus Bajbington bom 18, Januar beablichtigt bie amerifanische Regienung, neuer-

dings auch allen inländischen Industrien, die nicht für ben Arieg arbeiten, angefichts bes ftarten Roblenmangels in der Bevolferung, bis auf weiteres die Roble vorzuenthalten.

### Die englische Beeresverftarhung.

Br. Saag, 15. Jan. (3b.) Der englische Kriegsminister Gebbes führte in seiner Unterhausrebe (vgl. Morgen-Ausgafe) weiter ause Dafür burgen uns die Dilfsquellen unferer Milierten in a merifa. Rur eine pfinchologifde Katastrophe in unserem Land oder in einem der Länder unserer Bundesgenossen, wie das in Rußland der Foll war, fonnte bie Bentralmächte retten. Es ift mir unmöglich, mit Genauigfeit mitguteilen, wie viele Truppen wie und unfere Bundesgenoffen gurgeit im Felde und in Referbe Loben. Aber ich tann bem Saufe berfichern, bag wir intftante fein werben, ben feindlichen Urmeen bie Spibe gu lieten. Die Bungline an Dienstmannschaften wird bie Tatface erweisen, daß die Flotte im August 1914 nur 150 000 Rotfe betrug, jest aber 450 009 Mann gablt. Unfer Lanb. heer gablt gurgeit vier Millionen Mann, wobei bie Berlufte nicht mitgerechnet sind. Wir fonnen fagen, daß die englische Natien nicht weniger als 71/4 Millionen Mann für den Krieg zur Berfügung gestellt hat. Wenn wir aber Armee, Flotte und bas Flugzeugwefen auf ber Sobe balten wellen, wie es unfer Plan ift, bann muß England unbergualich 450 000 Dann neu einftellen. Es muffen bafüe Leute berangegogen werben, die gurgeit ihrer bürgerlichen Beschäftigung nachgeben. Die genannte Liffer muß als ein Minimum betrachtet werben. Es ift aber fehr mahricheinlich, tof Die militarifche Lage erfordert daß im Jahre 1918 noch niehr Leute unter bie Fahren gerufen werben. Es besteht die Alficht die Altersgrenze nach oben und unter zu antern und auch in Irland bie Dienftpflicht einzuführen. Sch frife, daß das Land auf die Arbeiter ebenfo wie auf ihre Bubier wirt gablen tonnen.

### Unfreiwilliges Eingeständnis der Beforgnis por fommenden Niederlagen.

W. T.-B. Genf, 15. Jan "Genevois" veröffentlicht eine Bufchrift bes Bureaus der "Times", in dem die Grunde angegeben werden, warum England gegen einen gemeinsamen Generaliffunus ift. In ber englischen Darftellung beift es u. a.: Der Etfolg einer folden Ginrichtung hängt völlig bon ben Berteffen ab, bie die Geere davontragen, die der Generalifimue befehligt. Tatfache ift, bef ein heer eine Rieberlage und alle ihre Folgen extragen kann, wenn es von feinen eigenen gubrern befehligt wird, bog es eine Rieberlage aber nicht dusten kann, wenn ein Führer anderer Mationalität es befehligt.

### Die Cebensmittel=Rationierung in England.

W. T.-B. Amsterbam, 16. Jon. (Drabtbericht.) "Migemeen Sandelsblad" erfährt aus London: Der Entwurf bec Lebensmittelgufubnjuteilung ift fertiggestellt und wird vecmutlid auch Entter und Margarine und möglichenveise anch auf andere Artikel. Tee, Fleisch und Käse, angewen-bet wenden, salls er Ensag bat. An Butter besteht ein wirk-lich er Rangel. Andere Artikel werden känstlich zurückgehalten. Die eigenwiche Beichwerde ber Arbeiter. Maffe richtet fich bacegen, daß bie Breife von Baven, bie im Aberfchuf vorhanden find, in die Sobe getrieben werden, und gegen die Ungleichheit ber Berteilung.

### Arbeitsverweigerungen in ber Ariegsinbuftrie.

W. T.-B. Amfterbam, 16. 3an. (Draftbericht.) "Migomeen handelsblad" erfährt aus London: Die britische Retierung beabsichtigt itrenge Magregeln gegen beitergruppen, die die Berstellung von Munition, Schiffen und Fluggougen enichweren.

### Ein offener Brief Cenins.

Die Genfer "Nation" bringt in Rr. 31 einen offenen Brief Lenins an Hermann Gernau. den Gerausgeber der "Freien Zeitung". Bir entnehmen ber bedeutsamen Auslassung des Maximalistenführers folgende Gabe: "Lord Bryce, der sich auskennen muß, schrieb, daß in England, dem Mutterland aller Barlamente, die Ge-ichiste des Landes in Wirklichkeit von einem Dubend unverantwortlicher Berionen gelenkt werden. Das rein monarchische Regiment bat wenigstens den Borgug ber Offenheit. Die Bolfer antworten und nicht, weil ihre Regierungen, monardische oder ichein-bemotratische, fie nicht gu Bort fommen laffen. Bir wollen unfer Bolt retten, welches den Frieden unbedingt notig bat. Gollen wir, wenn bie anderen Bolfer lich noch weiterhin abichlachten laffen wollen, dasselbe tun aus Solidaritätsgefühl? Faffen wir Die Tatfachen ins Muge! Bir brauchen vor allem den Frieden. Wir haben alle Welt eingeladen, ihn an ichließen. Zwei Regierungen geben barauf ein. Blauben Gie, bag bas gegen den Bunich ihrer Bolfer ift? Und wenn die anderen Regierungen nichts davon hören wollen, was fonnen wir dabei tun? Gie auffordern, ihre Bolfer gu fragen ober gur Leitung ihrer eigenen Geschicke einguladen? Das haben wir ja bereits getan . . . Bir baben genug und gieben uns gurud. Und andere werden es maden wie wir, allmählich, einer nach dem anderen: Rumanien, Bortugal, wer dann? . . . .

Die Bolichewiht wollen aus Rugland eine fozialiftifche Republik machen.

W. T.-B. Amsterdam, 15. Jan. "Algemeen Handeleblad" erfahrt aus London, das die Bolfchewili-Regierung die Abficht tobe, ber berfaffunggebenben Berfamm. fung am 18. d. M. ein Uftimatum gu ftellen, Rufland für eine fazialistische Republik zu erklären und alles Land und allen Befit au enteignen.

Der Bürgerhrieg in Subrugland.

S. Stodholm, 16. Jan. (Gig. Drahtbericht. 36.) Der jud-ruffische Bürgertvieg ennvidelt fich für die Bolfchewili günftig. Ein 20 Werft bon Jeloberinoslan flatigefundener Rampf ichlog nach ber "Bratda" mit einem Sieg der Bol-Die Berfinfte follen auf beiben Seiten bedeutenbe fein. Much bei Brians? und Lofowaja fanden für die maximaliftischen Truppen günstige Gesechte statt

Das Donnet-Beden in ber Sand ber Bolidewifi.

W. T.-B. Rotterbam, 15. Jan. Der Bollsbeauftragte Entonow melbet, bag bas Donney. Beden bon Ralebin gefäubert und bie Roblenerzeugung in Sanben der Bolichewist fet. Das Getreide fet für Bersendung nach dem Norden beschsagnahmt worden.

Regimenter, bie bie Front verlaffen.

W. T.-B. Stedholm, 15. Jan. Lout "Rafch Bidf" verliegen brei ruffische Anbeiter- und Pionier-Regimenter die Frant und fehrten heim, da weitere Anfagen von Befestigungen nicht niehr nötig feien.

Anerfennung bes bolfchewififden Gefandten in England. Br. Genf, 16. Jan. (Erg. Drahibericht. 36.) Habas meldet aus London, daß die britische Regierung beschloß, mit dem fürzlich bon Trohift ernannten ruffischen Botichafter in Gngland Litwinow offiziose Beziehungen anzufnüpfen, um mistiche Ausfünfte ider die Greigniffe gu erhalten, die fich in Muhland abspielen.

Die Derhaftung Caillaur'.

W. T.-B. Bern, 15. 3an. 3m frongofffchen Genat bat man die Berhaftung Coillaug' erwartet. Die Regierung habe noch ber Anficht ber Senetoren jeht bie gange Berandwortung gu tragen. Ginige Senatoren bertreten bie Anficht, baf fofort eine Interpellation in ber Rammer eingebracht werden muffe, um die Regierung aufzufordern, über die Grunde ber Berhaftung Coillour' Erklärungen abzu-

Ofterreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. T.-B. Wien, 16. Jan. Amtlich verlautet: Awischen ber Brente und bem Monte Pertica ging der Italiener nach ftarter, gelmeife gum Trommelfeuer gefteigerter Artillerievorbereitung gum Infanterieangriff iber. Rach febr boftigem Rablampf gelang es bem Feind, an einzel-nen Stellen in unfere Graben einzubringen. Im Gegen stoß wunde er jedoch aus diesen geworfen. Im gangen Angriffsraum ist die vordenste Kampflinie voll in unserem Befin. Der Gogner editt fchwere Berlufte. An der unteren Biove wurde em femblicher Borftof bei Breffan i n rojdy gum Stehen gebracht.

Der Chef bes Genevalftabe.

## Preußischer Candtag. Abgeordnetenhaus

(Schluf bes Drahtberlitts in ber hentigen Morgenausgabe.)

Abg Dr. Liedmann (natl.). Wir stehen dem Antrag Aronion wollwellend gegenüber. Die Nehrzahl meiner Freunde fann ihm aber ohne Einschränfung nicht zuftimmen, fenbern wird für ben Rommiffionsantrag ftimmen.

Abg. Dr. v. Wonna (freitonf.). Wir ftimmen bem Antrag Rauffmann gu. Bir ertennen bie Tätigfeit ber Frau illen Gebieten an. Aber wenn man ben Frauen bas Wahlrecht in Staat und Gemeinde geben wollte, jo würde man ihren Steine statt Brot geben. denn sie haben gang andere Juteressen. Man sollte vielmehr die Kon furren z der Frauen arbeit gegenüber den Männern in Erwährung ziehen, und die Frage der uneheisigen Geburten. Wen tie Sozialdemokraten sich dieser Frage annehmen

würden, si murden sie unsece Mitarbeit finden. Abg. Strebel (Unabh. Sog.): Die Frauen muffen heute die Pänner in der Landwirtschaft, in der Fabrif und in den Burcass erseben. In Kunst und Wissenschaft hat sich die

Brau ale vollfommen ebenbürtig bem Manne ermiejen, besialb ift die Forderung berechtigt, den Frauen das aktive und puffite Babliecht in Gemeinde und Stant gu gemabren.

hierauf wied die Beiterberahmg auf Mittwoch, 12 Uhr, bertogt. Augerbem Ginbringung bes Gtats; Gefebentwurf, betriffend Bereinfachung ber Lemaltung.

Schlug 51/4 Hhr.

Der Arbeitsplan bes Abgeordnetenhaufes.

W. T.-B. Berlin, 15. Jan. Der Alteften ausschuft bes Megeribnetenkoufes, ber am Dienstag noch ber Bollfittung gusammentrat, beschloß, am Donnerstog und Freitag feine Plenarsihungen abzuhalten, damit ber Berfassungsausschus feine Arbeiten förbern könne. Am Samstag, ben 19. Januar, wird die erfte Lejung des Ctats beginnen, daron anschlieherd soll olles das zur Bevatung tommen, was noch au geschgeberischen Arbeiten vorliegt. Diese Beratungen sollen jedoch nicht über den Donverstag der kommenden Woche hinausgehen. Bon Donnerston, den 24. Januar, bis zum 23. Februar wird eine Baufe eintreien, um bem Haushiltungsausschuß und dem Wahlrechtsausschuß Zeit zu den Beratungen gu laffen. Die Arbeiten bes Saushaltsaus. ich uifes follen in einem Bug hintereinander erledigt werden, damit sofort in die stoeite und dritte Lefung des Gtats eingetreien und der Ctat dem Herrenhaus so rechtzeitig zugestellt werden kann, daß auch das Herrenbaus in der gesehlichen Frist feine Statsberatungen zu Ende führen kann.

Herrenhaus.

(Schluß des Druhtberichts in der heutigen Morgenausgabe.)

3m herrenhaus wurde ber Bohnungsgesete meifter Schols-Dangig, Roch-Raffel, Adermann-Stettin, ferner Frbr. v. Rheinbaben, Sanbeleminifter v. Spbew, Staatsfektetär a. D. Dernburg, Finingminister Dergt und Braf v. Pefabordko-Wehner das Aort ergriffen hatten, ein-ft in mig angenommen wurde weiser u. o. eine Entschliehung, die Regierung zu ersuchen, die ge-rieinsame Bearbeitung des Wohnungswesens der ein heit-lick en Leitung eines Winisteriams zu unterstellen. Es folgte die Beratung des Birtichaftssicherungs-gesetzes. Auf Borichlag des Cherbürgermeisters Wermuth-Berlin wurde auch dieses Gesetz im Ganzen angenommen, chenfo bot Gejeb, betreffend Berlangerung ber Geltungsbauer ter Bererbnung gur Gicherftellung bes fommunalen Bablrechte ber Rriegsteilnehmer.

Nachfte Sitzung Mittwoch, 2 Uhr: Kapitalserhöhung ber Seekondlung; Oftmarkenpolitik; Rechnungssachen.

Die bevorstehende Rebe bes Ranglers im Sauptausichus.

Berlin, 16. Jan. Wie dem "Berl. 2of.-Ang." von parlamentarischer Seite mitgeteilt wied, nimmt man in Abgeordnetenkreisen an, daß der Reichskanzler am Freitag die angekündigte Rede im Sanptausschuß balten wird. Ferner wird dem "Berl. L.A." mitgeteilt, taß gwischen dem Staatssekretär Fraf Robern und den Bubrern der Reichstagsfraftionen geftern nachmittag eine Beiprechung stattgefunden habe. Die politische Debatte im Sauptausichuß werde gunächst vertagt

Die Reichstagserfahmahl in Bauben. W. T .- B. Bauben, 15. Jon. (Amtliches Wahlergebnis.) Bei ber am 11. borgenommenen Reichstagserfatzwahl im Rreife Bauben-Ramens wurden nach endgültiger Jesistellung abgegeben: für Justigrat Eerrmann (tom.) 6986, Landtagsabgeordneten Uhlig Soz.) 6451, Kaufmann Puder (Spt.) 5520 Stimmen, zer-Splittert waren 2. ungultig 76 Stimmen. Gs ift famit Stich-

wahl swiften Herrmann und Uhlig erforderlich Gine Anflage Saufmanns gegen bie Baterlanbspartei. Muf Antrag bes fortidrittlichen Reichstagsabgeordneten Bauf. mann bat die Stuttgarier Staatsamvolischaft ein Strafverfahren gegen ben Geschäfssührer der Baterlandspartei in Barttemberg Brofeffor hermann Saug eingeleitet, ber in ber "Seiddeutschen Zeitung" behauptet haben foll, harfmann fei bon er glifchem Beld beftochen.

### Wiesbadener Nachrichten.

- tiber bie Belagerung von Tsugtau sprach gestern abend im Keinen Kunhausjaal Frau Fregottenkapitän Ida Võthte. Die Erlebniffe biefer Dame als Gattin eines bemabrten Artillerieoffiziers in Tfingtau gewährten einen tiefen

In dem Torso but Bornowsky - im Bunde mit den Malern Svend Gabe und Erich Moffowath - fein Beftes. In meifterider Embaliuma von ausschweisendem Den Unbefonnten - mir erfennen ibn auch obne Strinbbergmaste! - gibt Theador Loos, die Dame Lina Loffen. Den Betiler Murt Bob; Illa Grinning die Mutter und Licho ben Sermann RiengL

### Aus Kunff und Teben. \* Berfiner Theaterbrief. ("Rad) Damonius.

Das Leffingtheater bereitet die gange mustische Trilogie vor. mas bisher nin in Stodholm, und nicht in Deutschland verfucht worden war. Der 1. Teil von Strindbergs "Rach Damastus" ging dieser Tage über die Breiter. Diese dreischn Seenerbilder (im Buch find es fogar fiebzehnt) but Barnonold schon vor Jahren, zum Teil mit anderen Klinstfern, wurdervoll moteriolifiert. Die Bieberaufwedung hatte ben Teilen 2 und 8 micht um Monaislonge vorauseilen follen. Denn wenn auch nicht eine bramotifche, fo bilben bie bret Teile boch eine feelische Ginbeit - eine Ginbeit immerhin, obwohl jeber Begriff von Harmonie, angewendet auf Strint beng, gum Spott wird. Amemendet auf diefen Bromefbeud, ber fich mit feinen eigenen Ablerfrollen bas eigene Berg gezflerschee und sich seinen Menschengott nach dem eigenen, immer wandelbaren Angeficht formte. In "Rach Damastus" fenligt ber leidvolle Gelbstüberwinder, der frühere Geisterbefreier, den Wallerpfad ein, ber gum Rirchengott führt. Um Ende des 1. Teils betritt er ein chriftliches Gotteshaus. Aber - wer burch vie Zaubernebel bes Gebiefes blieft, fisht. h bort eintritt, findet nicht, mas feiner wartet, - tragt vielmehr felbft binein und ftellt auf den Mitar, mas er mieoci gertrummern fonn. Dir tut es weh, biefes Inferno der Muftil, in bem Strinbbergs Genie verfant. Berfant? Aber nicht unte:ging! Denn unerhort blieb feine Macht, die nun Deiaphosisches mit schärfster Realistik paart, erschütternd ist ber neue Labendrog auf Golgatha. Ob wir beflagen ober bejubein: bier ift wieder eine innere Rotwendigfeit bes friedlofen Damons, bes unabläffigen Befenners. Bon ber Beftaltung auf der Bühne wird eingehender gu sprechen sein, wenn die Gestalten in den folgenden Terfen fich ausgelebt haben.

### Aleine Chronik.

Theater und Literatur. "Der Rottopf", bes beffennten hollandischen Dramatifers Jan Fabricius meiftgespieltes Schaufpiel, ift soeben in beutscher fibersetzung von Bobert Caubet im Bertrieb von Diterbelb u. Co., Berlin W. 15, erschienen. Jabriches ist besanntlich ein eifriger Bersechter der deutschen Sache in Holland, und in der vergangenen Spielzeit mit seinem Schauspiel "Conna" in Karlsrube, Frankfurt a. M., Düffeldorf und Damburg erfolgreich gespielt

Bilbenbe Runft und Dufit. Mar Brud mar gelegentlich ber Reier feines 80. Weburtstags Gegenftand gabllofer Ehrungen mis allen Teilen feines Brierlands. - Trub. n er s kilmfilerischer Rachlas soll nach einer Gesamtausstellung feiner Berte in Rünch en verfieigert werben. - Bur Forderung der Runft und bes Runftgewerbes in Beffen wurde in Darmftabt mit Unterftlibung des Grofhenzogs und ber großbergoglichen Regierung, welche beibe fofort eine namhafte Summe gezeichnet haben, ein "Ständiger Rat sowie eine Geschäftsstelle" geschaffen. And die Stadt Daruftadt wird fich an der Gründung beteiligen.

Billenichaft und Tednit. In Marburg a. d. Lahn ftas im Alter bon 89 Jahren der bekannte Mediginer Geheimer Medizimalnat Professor Gena Manustopfi - Ginblid in die bewegten Bongange dort während der Augusttage 1914 und zeigten, wie die "Berle bes Oftens" immer mehr zum forgfältig vorbereiteten Schlachtfeld wurde. Man fonnte fich gang in die Geele ber Frau verfeben, als fie fchilderte, wie fie fich auch bon ihren Rindern trennen mußte, uer fie in sichere Obhut zu geben und selbst als Apotheter bezw. Lezaretifchwester thre Bilicht zu tun und am Rampfort ausauhalten, mobel fie managmal, beforders als die Einfreifung Dfingtous immer enger wurde und die Granaten immer gabireicher in die Stadt einschlugen, ihr Beben aufs Spiel fehte. Nach der fibergabe Tfingtone mußte manche Stumbe der Schmach und Demilligung durch die Japaner ertragen werben. Eine Ausnahme machte ihr Kommendant, der Beweife feines ritterlichen Berhaltens gab. Auch wußte bie Bortragende manche beitere Episobe und frohe Erinaerung in die ernste fesselide Tarsiellung ihrer Kriegsersebnisse einzuflechten, die bon gutem Kriegshumor in unferer dinefischen Kolonie zeugten. Bobloehungene Lichtbilber bilbeten eine treffliche Illustration der Schilderungen. Die vornehme und sympathische Borerogsweife From Bothles hinterließ einen wohlnenden

- Das Enbe ber Dafenjagb. Im Begirf Biesbaben erreichte am 15. Januar die diesjährige Jogdzeit auf Dafen the Ende. Sie fiel nicht fo ergiebig aus, wie man aufänglich bermutet hatte. Trojbem find manche Bochter auch unt ben diebjährigen Ergebniffen recht mohl zufrieben; benn fie erhielten für die geringe Angabl der erlegten hafen derart gute Breise, daß die Jagopacht reichlich heraustam. Batürlich spielte der Schleichhandel hierbei eine hauptrolle, trot der "Er-fassung" der Strede durch die landräflich beorderten Bildandler. Dem Schleichbandel ist es auch zu vendanken, daß die Stidter diesmal auf einen reellen hasenbroten Berzicht leisten musten.

- Berheimlichung. Bei einer Besichtigung ber Getreibebestände in Gredenheum wurden bei bem Landwirt Frang Stein, hampiftrage 21, in einem Weinfeller unter ber Scheine. beifen Singang noch nicht vollftandig ausgebout und gang mit Den und Streh zingefetzt war, 8 Sade Mehl (babei 1 Sad feinzies ikuszuzsmehi) und 2 Säde Brotgetreide, aufgefunden, deren Berhandemfein ber Befiber nicht angegeben und außer dem ihm gustohenban Rationierung veranbeiton und noch weiter mahlen laffen wollte. Bei bem Bontwirt Beinrich RIeber bortfelbft, Bilbfachfer Weg 161, murden, in einer Apfelmuble und Relter verftedt, 2 Gade Roggen und 2 Safe Beigen, gugebedt mit allen möglichen alten Gegenftanden und bon dem Befiber berfcwiegen, ermittelt und beschfagnahmt. In beiben gallen wurden die Boftande, da es fich um beifeite geschaffte handelt, für die allgemeine Berforgung übernommen.

- Rriegsandzeichnungen. Mit bem Eifernen Rreng 1. Riaffe wurde ausgezeichnet Lantestantrenbant Baul Glodn er, Leutnant und Batterieführer in einem Juhart. Batl — Das Eiferne Kreng 2. Klosse exhielten Ersopreserbis Christian Frahlich, Sohn ber Witwe Zudhich, Popitote Karl Met I in einem Reserve-Inf-Regt., Untereffizier Emil Vückert, Erbn bes Nehgermeifters Jakob Rüdert hier der Fienier-Gestelte H. Entrum, John bes Landwegemeifters Guntrum, unter gleichzeitiger Beforberung gum Unteroffizier, Landummmann August Crein beimer, Raffenbote ber Mittelbereichen Eredithant, Musketter Otto Trolle gier, Ferrsprecher bei einer Rechrichterabteilung, Bionier Billo Bachman an ne Schierfrein – Das Friedrich-August-Kreuz 2. Rlafe (Oldenburg) erhielt ber Zeilnelimer an ter Bifingerfahrt ber Bart "Tinto", Guioo Babl fier. - herrn Rentner August Deifter, langiabriges Mitglieb ber Ginfommenjteuer. Beranlagungatommiffton, murbe bas Berbierfifreng fur Rriegebilfe berlieben.

- Bersonal-Rachrichten. Affistenzarzt Dr. Kicolah bon bier wurde gum Clerarzt und Jolfefreiar Karl Heinz hill (gurzeit als Chersentrant im Gelbe) zum Sönigs. Oberzollfentrolleur beim Sauptsollamt Biebbater Lefertert.

- Berleihung ron Chrenurtunben burch bie Sanbelstammer Biesbaben. Die Danbelstammer gu Blesbaben bat im serfloffenen Kalenberjahr 1917 142 Chrenurfunben an Angestellte und Arbeiter für 25jabrige Ihrigteit in einem Betriebe verlieben. Biertelfahre erhielten nochstebenbe Angestellte und Arbeiter Ehrenurfurden. Im Kreife Wiesbaden:Stadt: Fabrifardeitertn Frau Frida Schromm, gef. Biller, bei der Wiesbadener Stantols und Metall-fopfelsotrif I Fiach; Logersentrolleur Dermunn Iwerens bei der Kohlendersaussellesusichuschen w. D. Im Kreise Wiesbaden-Land: Borardeiter Lauf Brunet bei der Firma Kung u. Boller in Dockbeim a M., Infirumentenmader Robert Raifer bei ber Firma 28ilhelm Sol, Instrumentermager Robert Latze bei ber gitma Wil-helm Sedel in Bredrich a. Ah., Eisensormer Johann Daufer bei ber Firma Abeinbitte, G. m. d. d., vorm L. Bed u. co., in Iedrich am Rhein Jun Abeingankeise: Padmeister Peter Perrmann dei der Firma Joh. Bopt Einem, G. m. d. d. in Ridesheim a. Rh. Jun Artise Sichst Ausseber Karl Zenher, Auflicher Friedrich Angller, Av-beiter Lektwig Westenberger &r, Georg Doebel, Comard Moier 1850. Johann Boffenpfling, Johann Gruber und Jafob Genbardt, famtlich bei ben Garbnerfen rorm. Meifter, Lucius a. Bruning in Dochft am Main, Pfilipp Pithelm bei ber Chemifchen gabrit Briesbeim-Eleftron in Griebbeim a M. Im Untertaunustreife: Zedniter Drimann Belgben und Germer Auguft Miller bei ber Michelbacher Butte, M. Ballavant in Midetbad.

50chpreisabeifdreitung. Gemäß einer Mittellung ber fabtifdes Preisprufungefielle fint burd Strafbefehl bes biefigen Amtigerichts gegen nachgenannte Berfonen Strafen verbangt worben: Fran Eirfabeth & enrich, geb. Dembur, Bücherfrage 24, tregen Begug ren Schweinefleisch ohne Fleischfarten 75 M. ober 15 Tage Gefängnie Rufer Gerbinand MIberti, Rornerftrage & besgleichen 75 Mt. ober 15 Zage Gefängnis; Raufmann Rati Baur, herrngartenftrage 5, negen handels mit Gifden ohne Erlaubnis fowie Urterlaffung der Angade bes Romens des Lieferanten bei ber Preisprafungeftelle 60 M. cber 6 Tage Gefonguis; Frau Anna Rolling. Crablifcmidt, Bismardring 38, wegen Bergeben gegen bie Birtfdaftemagnahmen 25 MR. eber 5 Tage Gejängnis; Elife Es, Luifenftroge 18, wegen Sochipreisiberidreitung für Stachelbeeren 30 DR eter 6 Tage Gejangnis; Cebalb Rern, Borthftrage 26, wegen Beilbietens bon Melteneimeif unter ber gur Täufdung ceeigneten L'egeidnung "Beidtafe" SO DR. ober 4 Lage Gefängnis; Brifeur Robert Da a 510, Beifenburgfreage in, wegen Socht preifitberfdreitung für Rernfeife 40 Dr. oter 8 Zage Befangnis; Eartner Martin & atremer, Frontsurter Strafe, besgleichen jur Swetschen 20 M eter 6 Lage Gefängnis; Fran Rosa & o ien in Gonsenhim tespleichen fur Buschbohnen 40 M. ober 8 Lage Gefängris; Fran Aaroline Burt, geb. Ceorg, Rornerftrage 6, bergleichen 20 DR. cher 4 Zage Gefangnis; Grau Josepha Berber Witme. Bellripftrage 57, teseleichen für Stangenbohnen 40 DR. ober 8 Zage Gefängnis, Chit- und Gemulebandlerin Etife Dasbach, geb. Ming Morthfirabe 25, besgleichen für Suffirfden und Bmetiden 20 M. ober 4 Tage Gefangnis; Fran Rotharine Rirdner, geb. Bint, Stiftstrage 28, besgieichen für Butter und Gier 50 DR. ober 10 Zage Gefangnie; Grau Cufanne Beer, och. Brummer, Bleichfinoge 17, beigieichen fur Birnen und unterlaffenen Aushangs bon Braistafeln 25 D. ober 5 Zage Gefängnis; Obis- und Gemulehanbie-

rin Chriftiane Dialter, Comalbader Strafe 38, wegen Dochft. preisuberidreitung für Bufdbegnen und unterfaffener Beichaffung eines Echlistefeined für den Beiterberknif 30 M. oder 6 Toge So-fängnis. dantleren Maria G a as Ir, ged. Eichhorn in Schierhein, wegen Höckstpreisiberschreitung sur Obst und Gemuse 15 M. oder S Tage Gesängnis; Händler Karl I e d e I, Gaalgasse 7, desgleichen 26 M. oder E Tage Gesängnis. Außerdem fallen den Bestraften die Kasten des Sersadrens zur Lost.

Mufik und Dortragsabende.

\* Jim Resideng-Theater fand gestern bas Gaftspiel bes Mart-Simmermann-Ballett? unter benfear ungunstigen Ariegsumftanden Ratt. Es fet jedoch vorausgeschieft, daß as fic um eine Tangichule handelt, abnitch ber Duncanichule, nur bas bier noch bie alte Richtung gepflegt wird. Marb Bimmermann ift Ballettmeilterbn am Berliner Teutschen Opernhaus, nicht gu verwechsein mit ber bortigen Roniglichen Bahne Ben bem Geift, ben fie ihren Goulerinnen einbouckt, war gehern abend nicht allzuviel zu spüren. Zwei dauptstützen trasen durch Jugvertpätung nicht ein, der Tänzer dauns Gerard-Schieder und Elly Sache. So blieden denn nur vei Mäbelchen ülrig zur Bestreitung des Programms, das natürlich manche Ber-änderung erker. Aber die temperamentbolle Sophie Ludwing ergriff topfer bie Rubrung und errang bei tüchtigem Ronnen ben freund. lichen Beifall ber glemlich gablreichen Lufchaute. Die beiden anderen Zängerinnen geigten wenig Sicherheit in ihren Jufippthen, im Gegenfat in Fraulein Belene Lorid, ber die Unficherheit in ben Fingerftiger fag, wie fich beim Bortrag einiger Goloftfide und bem Be-gleiben ber Lange auf bem Klabier feftfiellen fieg. -f.

### Aus Proving und Nachbarichaft. Mmtlich unterftubter Schleichhandel?

Amissia unterstühter Schleichfandel?

ht. Riedersahpstein, 15. Jan. Die "Meinische Bolfszig." veräffentlich beute den Wortsaut eines Warenaugebotes, das die hiesige "Ledersemittel-Einkauföstelle der Rassaussischen Rheinstädte" an eine Firma des Stiekkadener Bezins richter. Interessant an dem Angebot ist einmal die ung eheune Wenge der angedotenen Waren und der else Begriffe übersteigende Kreis, der gefordert wird Die Einsausdielle bietet u. a. an: 300 Jeanner Vistoria-Erden das Kfund zu 3.45 M., 100 Zentner gelde Erdsen zu 3.10 M., 35 Zentner weihe Bohnen zu 3.25 M., 400 Zentner die Bohnen zu 3.45 M., 406 Zentner Endinen zu 1.25 M., 900 Zentner Endinen zu 1.25 M., 900 Zentner Erdsen zu 2.55 M., 215 Zentner Erdsen zu 2.55 M., 226 Zentner Erdstuckt-Marmelade zu 1.56 M., 200 Zentner Dreifruckt-Marmelade zu 1.25 M., 21 Zentner la weihe Keisstärtz zu 20 M., 5 Zentner Kartosselssteige zu 1.95 M., 1400 Ethat Tollettenseise das Stünd zu 2.75 bis 4.75 M., 1410 Sehat Kernseise à 5.75 M., 3 Zentner Schotolade das Biund zu N. B. Veter Speised à Liter 32.50 M., 1000 Flaschen das Pfund zu Di M. 50 Liter Speifedl à Liter 32.50 M., 1000 Flaschen Jameica-Kum die Plasche 22.50 M., 1000 Flaschen Jameica-Kum die Plasche 22.50 M., 1000 Dojen 1 Pfund Brotonistrick 4 4.75 M., 60 000 Dojen Lebermurft in 1-Pfund-Dofen die Doje 8.75 M., 160 Tefen Miret-Pictes, ca. 5 Kilogramm brutto die Doje 11.75 M. usw — Zu trefen verdorgenen Riefenmengen und Märchenpreisen erstrigt sich jeder Kommentar!

FC. Ibfieln, 18. Jan. Die Arbeiterin E. Engel aus bem naben Ballrabenftein beforgte im Berbft einem frangoliden Rriegsgefangenen grauenfleiber mb entflob mit bemfelben. Beibe wurden im Batischen seigenommen. Der Franzose sam ins Obs-fangenenlager und bas Matchen wurde munnehr in Brudbial zu fünf Weneten Gefängnis vermteilt.

FC Frankiert a. Di., 15. Jan. Der befannteste Kinderargt in Deutschland, Gebeumer Sanitöterat Dr. Johann beirrich Rebn. ift im 87. Lebensjobt bier berstorben. Auch auf schriftstellerischen Gebiete bot fid ber Berftortene betätigt.

ht. Rieber-Ingetheim, 15 Jan. Auf bem Wege nach Effenheim verirerte fid, ber einer Woche bie 15iabrige Marie Danm im Schnee-gefteber und war feitem vericollen. Am Montag fand mon bas Rind burch Sufall in einer fanceberwehten Rubengrube bor. Es lebte goar nech, bech waren ibm beibe Beine vollftanbig er-Dos Matchen liegt im Bingener Reantenbaus hoffmungs-

ht. Bulba, in Jan Das Eleftrigitatswert bar beute wegen Roblenmangel ten Betrieb eingestellt,

ht. Glegen, 14 3an. Das Stadttheater veranftaltet in biefer Bode Roblenersparnis halber feine Borgellungen

### Gerichtsfaal.

Fo Dobe Strafen! Bicsbaben, 10. Jan. In den hiefigen ftabtifden Waldungen frevelten ber Arbeiter B., beffen Chefenn und der noch jugendliche Arbeiter 23. von bier Polg im Werte von 50 D. 20 Df, und zwar, um es reiter ju verlaufen. Die Schöffen er-tamaten gegen jeden auf eine Erlbftrafe von 560 M. — In 14 Tagen Gesängnis wurde Fran & vom Gericht veruntellt, well fie aus einer Arbeiterhatte ein Baer-Stiefel, ferner auf ibrer Arbeitsstitte eine Pferdebede, ein Feberbedbett, Baident ulw. gelieblen hatte.

### Neues aus aller Welt.

Gur eine halbe Million Mart Stoffe befchlagnahmt. Berlin 15. Jan Der Berliner Arminalpolizet gefang es, in Moabit bei einem Schneibermeifter ein umfangreiches Lager an gestohlenen und jum Tell gurudgebaliener Stoffe im Werte bon mehr als einer halben Million Wart ju beschlagteabnen. Ein gweites Lager ge-ftoblener Waren wurde bei einem Sändler in Reufolln entbedt. Auch hier bandelt es fich um Etelfe fowie Blufen und Untertaillen im Werte zon rielen taufent Rark. Samtliche beichlaguahmten Waren find nach bem Berliner Polizeipräfiblum gebracht worden. Sowohl ber Schneibermeister als ber Handler wurden verhaftet Die Polizei vermutet, daß bie Ctoffe zum größten Teile aus Diebstählen stammen.

### Handelsteil.

Amtliehe Devisenkurse in Deutschland.

W. T.-B. Berlin, 16. Januar. (Drahtbericht). Tele-graphische Auszahlungen für

e or he say a real or an an	was a man not of second	WHE AME	
Holland	215.50 G.	Mk, 214.00 B.	für 100 Gulden
Dinemark	153.50 0.	Mk. 153.09 8.	100 Krenen
Schweden .	162.24 ().	Mk. 163.75 8.	100 Kregen
Norwegen .	161.25 ().	Mk. 161.75 B.	" 100 Kronen
Schweiz		Mk. 112.75 8.	" 100 Francs
Oesterreich-Ung	arm 66.55 C.	Mk. 66.65 B.	" 100 Kronen
Bulgarien		Mk. 80.50 8.	, 100 Lewis
Konstantinopel	119.05 0.	Mk. 119.15 B.	" 1 tilrk, Ptd.
Spanlen			100 Pesetas.
	Bankan un	& Caldmarint.	
Banken und Geldmarkt.			

Vom Berliner Geldmarkt. Berlin, 16. Jan. An der Börse ist tagliches Gold unverändert mit 41/2 Proz.

 Das höchste Anleihe-Ergebnis in Österreich-Ungarn.
 Nachdem schon bekannt geworden ist, daß das endgültige
 Ergebnis der 7 österreichischen Kriegsanleihe 6 044 182 800 Kropen betrage, wird jetzt aus Budapest gemeidet, daß das Ergebnis der 7. ungarischen Kriegsanleihe nach den endgültigen Feststellungen 3600 Millionen Kronen über-steigt. In siehen Kriegsanleihen hat somit die Doppel-meunrehie 1438100 000 Kropen Kriegskosten, meistens langfristige, aufgebracht.

### Industrie und Handel

\* Schriftgießerei Stempel, A.-G., Frankfurt a. M. Der Handelsminister hat die von der außerordentlichen Hauptversar miun: am 22 Dezember beschlossede Ausgabe von 1 000 000 M. junger Aktien der Gesellschaft bisher nicht genehmigt, weil er ar den Ausgabepreis von 150 Proz. Bedenken knüpfte. Infolge dessen wird die Gesellschaft einen neuen Antrag einreichen.

§ Verieilungsstelle für den Drogen- und Chemikalien-handel Berlin, 16. Jan. Diese Verteilungsstelle ist, mit dem Sitz in Berlin, gebildet worden, und zwar geht diese Grundung vom Beichsverband der Vereinigungen des Drogen- und Chemikalienfaches (Berlin) aus.

### Briefhaften.

(Die Schriftleitung bes Biesbebener Tagbiatis beantworter nur ichriftliche Anfragen im Brieffalten, und gwar ohne Kentisberdindlicht. Besprechungen tonnen nicht gewährt tverben.)

Dr. D. Barum anonhm: Ohne Rennung Ihres Ramens mögen wir ben Artife' nicht aufgunehmen.

S. C. G. 1. Lehrftellen-Bermittelung bes ftabtifchen Arbeitsamis bier, Ede Edwalbacher- und Dopheimer Strage. 2. Sangt von bem Ergibnis ber Aufnahmeprüfung ab. 3. Brufungstommiffion ber Ronigl. Regierung

D. 63. 10. liber bie Abreffen von haushaltungsichulen gibt bas Abreftung Auffunft. Geschäftbempfehlungen find bom Brieftaften anegeschloffen.

R. F. G. Das Beiden D 72 begiebt foch auf Beinichaben.



Wetterveraussage für Donnerstag, 17. Januar 1918 von der Mateerelogischen Abteilung des Physikal Vereine zu Frankfurt a. A. Vorwiegend trüb, jedoch vereinzeltes Aufklären, Ni derschläge, mild.

Wasserstand des Rheins 

Die Abend-Ausgabe umfaßt 4 Seiten.

Seuptidriftteiter: M. Begerborft.

Berantworflich für beneiche Jolitif: A. Degerbord; für Austanbevolieft. Dr. phil. R. Sturm; für den Unterheltungsteil: B. s. Rauendorf; für Rackrichten aus Biesbaben und ben Rachbarbezirfen: J. D.: D. Diefendach; für Geringblaal h. Diefendach; für Sport und Enflicher: J. B.: E. Bedader; für Bermichten den Brieffahren. E. Bedader; für ben genobeiteil B. Est für die Anzeigen und Reflämen: D. Bornauf; fämelich in Sitesbaben. Drud und Beriag der E. Schellenbergfichen Doj-Buchbruckerei in Miesbaben.

Sweenftunbe ber Schriftfeitung: 18 bis 1 Uhr.

### Qurnverein Biesbaden.

Sarustag, ben 26. Jan. c., abends 8 libr, im Ber-einsbeim Bellmunditr. 25

Tagesordnung: 1 Jahresdericht u. RechnungsabLage des Borfiandes. 2.
Bericht der RechnungsabLage des Borfiandes. 2.
Bericht der Rechnungsprüfer. 3. Bahl der Rechnungsbrüfer für 1918.
4. Ergänzungsvahl des
Rorfiandes 5. Beratung
desRechnungsvoranfclags
für 1918. 6. Sonftiges.
Sollte die auf 8 Uhr
anderaumte Berfammlung nicht befolukfädig
werden, so beginnt die
zweite dei ieder Beteiligung deschiehtigkäbigerseSaustversammiung um
9 Uhr des gleichen Abends
in dem Leichen Rofal. F428
Der Borfiand. Sauptverfammlung

Bahnbürften Briebensmare Parfilm. Altstaetter Ede Lang. u. Weberg.

## Rurhaus-Ronzerte

Mittwoch, 16. Januar. Abends 8 Uhr im Abonnement im großen Suale:

### Kammer-Konzert.

Mitwirkende: Musikdirektor Schuricht (Klavier), H. We shach (Klavier), Konzertmeister Wolf (Geige), Groll (Brutsche), Peschke (Cello).

1. Trio C-moll von v. Beethoven Allegro. Andante con va lazioni. Menuetto presitatimo.

2. Variationen über ein Thema von Schumann Klavier zu vier

Handen von Brahms.
3. Duo für Geige und
Bratsche von L. Spohr. Poco adagio. Allegro vivace. Rondo.

L Zwei Marschef Klavier su vier Handen von Schubert.

# Frauenverein d. Jutherkirchengemeinde

Mitgliederversammlung Mittwoch, ben 30. Januar, abenbs 6 Uhr im Kon-firmandenfaal I ber Lutherfirche.

Lagesorbnung: 1. Jahresbericht. 2. Kassenbericht. 3. Brüfungsbericht.
4. Bornandswahl. 5. Berichiebenes.
Um zahlreiches Erscheinen ber Mtglieber wird höff, und bringenb gebeten. Der Borftanb.

## Cäcilien-Verein Wiesbaden E.V Donnerstag:

Probefür das Deutsche Requiem Damen 8 Uhr im Kurhaus.

Herren 8 Uhr Lessingstr. 1. F 602

# grauen = Sterbefaf

Freitag, ben 25. Januar 1918, abende 8 Uhr, im unteren Revensaal bes Turnerheims, Seltmund.

## Mitglieder-Berfammlung.

Zagedorbnung: 1. Jahreibericht. 2. Bericht ber Revisoren. 3. Entlastung bes Borftandes u. Acnbanten. 4. Boranichlag für 1918. 5. Ergänzungswahl zum Borftand und Berwaltungsausschuft. 6. Wahl ber Reviforen. 7. Cabungeanberung. 8. Conftige Raffenangelegenbeiten.

Die fimmifahigen Mitglieder werben biergu mit bem Erfuchen um punttliches Erfcheinen eingelaben. Der Borftanb.

## Krabbenfleisch in Gallert

Pfund 80 Bf. empfiehlt ftets frifc vorratig

Fischhaus Johann Wolter 12 Ellenbogengaffe 12 Gegründet 1886. Fernibreder 458.

# Brennholz.

Buchen=Brennholz, troden, per Bentner Dif. 6.50 frei Sans liefert Jakob Rückert

Morititrage 16. Telephon 4920.

Befreiung, Urlaub, Burudftellung, Entlaffung, Berfet., Throngefuche, Gesuche Erfolg b. Rechtsburo Gulleb. Wiesb. Rheinftr. 60. Ausfunft: Dilfsbienft etc.

## Harte Haut. Dedurin

hilft über Racht. In barten Fällen 3-4 Rachte. Erfolg garantiert. Rach abmungen weise gurud. Rieberlage: Edubenhof-Abothete, Langgaffe 11. 1196

## BÜRSTEN

grosse Sendung eingetroffen. Beste Qualitat!

Rosshaarbesen

Wurzelbürsten

Hokosbesen usw.

WILH. HOCKER Gross-Küchen - Einrichtungen

Schillerplatz 2.

## Defen

für jebes Biennmaterial geeignet

Reffelofen u. Gugemailleteffel Peter Kilb

Derb. u. Dfengeichaft, Steingaffe 32. Zel. 2629.

# Breunholz,

Angündeholg, Sägemehl, Bretter u. Stangen liefert frei Sano W. Gail Wwe., Echwalbacher Strafe 2. Telephon Ro. 84.

Micoonocuer Bestattungs: Institut Gebr. Neugebauer Dampfidreinerei. Wegr. 1850. 2rl. 411, Saramagazin und Süre Schwalbacher Str. 36, Lieferanten b. Bereins für Tenerbestatiung.

llebernahme v. lleber-

führungen von und

nach auswärts mit eig.

Beidenwagen.

Schwarze Kleider, Schwarze Blusen, Schwarze Röcke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleier, Trauer-Stoffe,

vom einfachsten bis zum allerfeinsten Genre. K 91

S. Blumenthal & Co. Kirchgasse 39/41.

# Kränze

in großer Auswahl zu billigiten Breifen.

## Ebensen billig

17 Berberftrage 17 (Gde Luxemburgplat). Telephon 3259.

Svientrager. Rraftige Getb-Bofentrager u. ftarfe, felbftverf. Sanb. fonbe und Mititarmuten billigft bei Fritz Stronsch.

Rirchgaffe 50. la Suftenbonbon, Duftenfirup u. Baftiffen. Drog. Bade, Zannusftrage 5.

### **Camaidian** wamalate a für

Schaffnerinnen Herm. Rump Moribfirage 7.

Gewürze:

Bieffer, Dustat, Rellen, ben teuren Bfeffer), Badi-folberbeecen, Rummel, Piement, la eingemachte Biement, In eingemachte Bewurtagurten (auch für Bieberverfäuf.), Gubben-wurge, Bouillonio., Genf. R. Benrich, Blicherftr. 24.

## Leim,

Leder u. Anochenleim, Ignn fofort gegen Begugs-Bg. Rremer, Bleidftr. 37.

Röttders Tee = Wifichung Brite Rottder,

Feines Angundeholy €ad 2.50 Mt. Weimer, Lubwigftraße 6. Zelepbon 2614

Luxemburg-Drogerie

Wer erteilt 2 Schweit. (Schül. b. Lugeums) forgf. Rlavierunt.? Breisoff. u. Empf. u. B. 456 Tgbl . B.

Since ib maschinen verleiht Hemmen, Neugasse 5. tenographie, Buchf. chënschr., Sprackes. :: ::

Sann-Beighlung Beber, Gummi ober is, in 1 Zag.

Bleichftraße 13, Laben. 2 junge Sunde g berf. Simmermann, Sagemannstraße 18.

Ahr-Armbanb Ahr.Armbanb
150 Mf., oparte Fasson,
585 gest., Oparte Fasson,
585 gest., Brillant - King
41 Stein) 150 Mf., hoche.
Damen-King mit 1 Brill.
11. 1 Emarogd 700 Mf.,
bochfeine Damen-Uhr mit
echt. Steinen (pr. Werf)
125 Mf. zu verf. Benber,
Mheinstraße 68, 1.

Rindermädden şu 3 J. alt. Kinbe, bei hoğ. Lohn u. guter Behanblung fot. gefucht. Borzuft. bei Echloh, Langgaffe 82.

Monatofrau für 21/5—8 Std. nachm. fof. gef. Rheinftr. 115, 1.

Junger Laufburiche gum baldigen gefucht. Gintritt

Rathan Deb. Taunusftraße b.

Beitungsträger Mann ober Frau, bei gutem Lohn Mheinftraße 27.

Gebildete Dame 3ahre alt, mit Steno

mpie, Korrespond. fisteng bertraut, leit 8
Ashen in ungefündigter
Stell auf dem Büro eines
Bergban- u. Hörtenbetr, tätig, fucht per 1. April
weg. llebersiedelung ihrer
Elfern mach Wiesbad, am.
dortigen Blage dauernde
Stellung als Brivatsetzer
tärin oder sonit geeignetzen
Bertrauensposten, Anfr. u. 454 an ben Tagbl. B. Sertrauenspoiten. Anfi

Fleiftiger Gärtner fucht Beichaft. Off, umen B. 457 a. b. Toobi-Berl

## Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, d. 18. Januar 1918, abonds 71/2 Uhr im grossen Saale: F 568 im grossen Saale:

## VII. Zyklus-Konzert.

Leitung: Carl Schuricht. Solist: Paul Bender (Bass).

Orchester: Verstärktes Städtisch-s Kurorchester.

Beethoven: 8. Symphonie in F-dur; Bach: Aus Kantate 82: Rezitativ "Ich habe genug" und Arie "Schlummert ein, ihr matten Augen"; Reger: Lieder mit Klavierbeglei-tung; Haydn: 13. Symphonie in G-dur.

Eintrittspreise: 5, 4, 3, 2.50, 2 Mk.

Städtische Kurverwaltung.

Kasinosaal, Friedrichstrasse 22. Montag, den 21. Januar 1918, abends 71/2 Uhr:

Fran Helene Pola, Kgl. Hofopernsängerin

Otto Victor Maeckel, Pianist

Begleitung der Gesänge: Kammermusiker Alfred Wendler. Vortragsfolge: Pianofortestücke von Chopin, Beet-hoven-Reinecke, Mozart-Reinecke, Scarlatti, Rubin-stein, Per Lasson und Liezt. F31

Gesänge von Meyerbeer, Reger, Mahler und Wolf. Konzertflügel "Blüthner".

Karten zu 4 und 3 Mk. numeriert und 2 Mk unumeriert in der Hofmusikalienhandlg. Heinirch Wolff, Wilhelmstr. 16, und an der Abendkasse.

Insere Bürostunden

ind bis auf Weiteres

von 1/29 vm. bis 5 Uhr nchm. Born & Schottenfels Botel Raff. Dof. Telephon 680.

## Zurückgekehrt.

Habe meine

Praxis für Zahnleidende wieder aufgenommen.

> Dentist Emil Müller Mauritiusplatz.

## Haarpflege.

Ein neues Elektrotherapeutisches Verfahren, comb. Galvano-Paradisation von unfehibarem Erfolg bei regularem Haarausfall. Separate Salons für Damen und Herren.

Ress, Friseur, Marktstrasse 13.

### zerrissener Strumpf

Schiden Sie mir ihre Strumpfe. 6 Baar gerriffene Gtrumpfe gibt 4 Baar gauge Coden nach meiner gefestich geschüsten Methobe.

Strumpf=Reparaturanitalt Bellmunbftrage 21, 2 r.

für jede Kohle und Holz geeignet,

Kochherde u. Kesselöfen.

M. Frorath Nachf..

24 Kirchgasse 24.

## Buchen=, Eichen= u. Kiefern= Brennholz

, 25 cm geschnitten und gespalten Beniner Mt. 7 .-. , frei Reller. 36

Rohlen-Rontor für Ruhrfohlen

Friedrich Zander, Adelheidftr. 44 - Fernipr. 1048.

## Schreib-Maschinen

Ankauf :: Verkauf :: Reinigung. M. Doerenkamp, Adolfsallee 35. Farbbänder.



Spedition J.&G. ADRIAN

Königi. Hofspeditent

Fernspr. 59 u. 6223 Bahnhofstrasse 6. Pünktliche Abholung und Beförderung von Frachtgütern, Eilgütern und Gepäck.

Lagerung von Risten, Roffern und Möbeln.

Mobernes und größtes Lichtipielhans Rirchgaffe 72. Zelephon 6137. Erffaufführung.

Detettiv-Abenteuer in 5 Aften In ber Sauptrolle:

hans Mierendorff. Möbelpolonaife.

> Rieines Luftfpiel. Sulgariffe Anvallerie.

Spielgeit: 3-5 Uhr nachmittage, 7-10 Uhr abenbe.

# KINEPHON

Tannusstr. 1. Allein-Erst-Aufführung.

Gespielt von hervorragenden Nordischen Künstlern,

## Kapitain Grogg auf dem Negerball

Urgelungene Scherzzeichnungen von Viktor Bergdahl.

Wanda Tremmann die allbeliebte Künstlerin in ihrem neuesten I ust-piel

## neue Jilmdiva

("Teufeichen"). Eine Film-Romanze in 4 Akten.

Das Neueste!

Hochaktuell!

Der Waffenstillstand

Brest-Litowsk.

Spielzelt von 3-5 und von 7-10 Uhr.

Bis einschließlich Freitag.

Franz Hofer-Serie. Großes Sensat ons-Drama in 4 Akten. Die Hauptdarsteller:

Fritz Achterberg. Lia Ley. Franz Hofer.

## Jango - Königin.

Lustspiel in 3 Akten.

Spielzeit von 3-5 und 7-10 Uhr abends-

# MONOPOL

Wilhelmstrasse 8.

Ellen Richter die talentvolte Kunstlerin in ihrem neuesten Werk

# trandgut.

Ein Seemanns-Drama in 4 Akten. Spannende Handlung!

Herrliche Naturbilder!

## Es ist alles Ersatz

Zeitgemäßer Schwank.

Melitta Petri, Leo Peukert, Herbert Paulmüller in dem köstlichen Lustspiel

Ein kaltes Abentouer. Ein Famil enidyll.

Spielzeit von 3 bis 5 und von 7 bis 10 Uhr.

## Vormals Kaffee U

Wiesbadener Weinstuben.

Jeden Tag:

# Künstler-Konzert.

Marktstrasse 26.

Bergnügungs-Valaft

Dogheimer Str. 19. Cenjatione-Brogramm bom 16 .- 31. 3an. Gaftibici

Belimeifter ber Billarbfunft,

Taida & Co.

Romifge Atrobaten. Grete Dirks.

Operetten-Zangerin. Jamilie Jacori. Der befte Trapeg-Mtt.

Anife Geiftler. Renten-Edwingerin. Lirika.

Opern. Ductt.

Fremas.

Bermanblungs-Marionetten. susch-Marinko. Sumoriftifce Milerlei.

Anfang wochentags 73/2 Uhr (vorber Mufit). Sonntags 2 Boiftellungen, 3 und 71/4 Uhr. Breife ber Plope von 60 Bf. bis Mt. 2.50. Nachmittags Borfiellungen die Hälfte. Borverlauf von 11—1 u. 3½—5 Uhr im Theaterbüro.

Im Cabaret: Neues Programm.

3m Reftaurant: Ranftler - Rongert.

vornehmes Buntes Theater

Ab 16. Januar 1918

allabendlich 8 Uhr: Der neue hervorragende

Auf allgemeinen Wunsch ist das

# Gastspiel der weltberühmten

verlängert worden.

Vollständig neues Repertoir!

Hedwig Mora. der einzige weibliche Bariton

Bruno Forbe. Humorist.

Neu! Neu! Original 2 Leonas!

in Ihren wunderbaren graziosen Körperbiegungen.

Staunen! Lachen! 7 Monate Attraktion in der Zirkus Hagenbeck-Schau!

R. u. F. Wondler. die lustigen Gymnastiker am Schleuder-Reck-Barren!

Valentine Olida. Das Beste in der

Henry Juvell, vor ehme Kunstturnspiele. modern Tanzkunst.

Prolongiert! Grete Fluss

die beliebte rheinische Humoristin als Muni ionsarbeiterin.

Sonntags 3 Vorstellungen!

Bacer-, Aleidericht., 1. n. 2tür., verid, Sofas. ov. u. r. Tifde, Seffels Schreibtaffe, Schreibtifde, Bolftertüren u a. m. biff. an vert Fris Darmftabt, Frantenftrafte 25.

beillanten, Ber'en,

Schmudiaden, Bfanbid., Loffel, Gabein. Auffabe, Lenditer, Servicen fouit au hoben Breifen Deizhals, gafe 14 Brillanten, Berlen. Plandia., Luijake,

Cengter, Serv'ce tauft gu bobem Breis Eultig, Tannusitt. 25

Berier Teppiae gegen hoben Breis gu faufen gefucht. Bagemann, Caalgaffe 26,

Allie tümliche

Diobel, Rleiberider. Gladidrante, Remmuben, Schreibtifde, Seffel, Stuble u. fonftige Gegenstände, fow. Berfer Terpicke fauft gu hoben

Enfrig, Tannusitt. 25

Sugie 10 einz. Betten, 10 Ded-betten u. Kiffen, 10 Rleib.-u. Rüchenfor., Rommobe, Baicht., Boft.-M., fämil. ausrang. Sachen. Kannen-berg, Hellmundstraße 17.

Raufe gegen fofort. Raffe vollt. Wohn. u. Zim. Einr., Rachl., einz. Möbel. hude, Intiquität., Vianos Raffenidentente, Runft u. Auffiellfach. ze. Gelegenh. faufhaus Chr. Reininger, Schwalb. Str. 47. Z. 6372

Dobe Bezahlung.

Raufe alle Arten bon Mobel und Ginrichtungen. Pojtfarte genügt Gran Betri

Bellmunbitrafe 15, 1 St. Haffenfor. n. ausw. gef. Erbe, Beftenbfir. 8.

1 8. u. R. in g. Saufe gef. Rab. Bismardr. 15, B. I. Meinerfinger,

## rvei Abonn.-Bläte gefucht Telephon 2505. Berloren

goldenes Rettenarmband ohne Schlok. Da febr wertvolles Andenfen, gea. hohe Belohn abzug, bei Juwelier Herz

Bebergaffe. Berloren Dienstag Belamuff in d. Trambahn Luremburgol. Abgug. g. Belohn. Kleiftstraße 8, S.

Berlbeutel

verloren am Samstag abend 3110. Balhalla-Abeater 11. Hotel Kaiferhof. Gegen Belohn. Kaiferhof abgeben.

Sonntag vor Beihnachten rechter br. D. Leberhand-ichub verl. von Juwelier Ernft bis Schubenhofftr. Abg. g. Bel. hartmanns. Abs. a Bel. Bar benn, Erbenheim.

Gin Paket,

enib. 1 Morgenrod und 1 Blufe, in der Bärenfir. verloren. Abzug. gegen Belohnung. Gehr Baum, Webergaffe 6.

ber am 14. b. M., abends, ben fl. Rehvinscher, auf ben Kamen Bevoi, ins Kaffee Habbert angelodt hat, wird gebeten, benfelben gegen Belohnung zurückzubring, bei Wandt, Kirchgasse 56

Entlaufen am Conntag branne i. Jagbbünbin (Alora) G. Bel Ritten, Dubbeimer Strafe 6, 1.

Im Montagabenb Gede Bismardeg, u Ber-tramftr ein alter Fox-terrier mit boby. Dedden in ber Dunfelheit ab-hanben gefammen, nichte mehr hörend u. auch faft blind. Gegen gute Be-lohnung abzugeben Ber-tramftraße 16, 2 liuft